

Protokoll zur Vollversammlung am 13.11.2024
im Evangelischen Gemeindesaal in 83395 Freilassing

Teilnehmende Delegierte nach § 30 Abs 2:

Verband	Delegierte	Anwesend	Teilnehmende
Malteser-Jugend	1	1	Josef Hinterschnaiter
Naturschutzjugend im LBV	1	1	Veronika Heel – online -
Jugendorganisation BUND	1	1	Silvia Wellenhofer
THW-Jugend	2	2	Martin Unterrainer Katharina Mahr
DLRG-Jugend Bayern	1	1	Felix Uxa
Bläserjugend im Musikbund Ober- und Niederbayern	2	2	Marion Geschke – online – Lena Mühlbacher – online-
Bayerische Sportjugend im BLSV	4	4	Andi Bender Alois Lechner Karl Schindler Katharina Brüderl
Kath. Landjugendbewegung Kolpingjugend / Kolpingjugend	4	2	Ricarda Elsholz Katharina Öttl
Evangelische Jugend in Bayern	4	4	Hannah Rochart Gary Link Sebastian Braun Anna Schmidbauer
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	3	3	Max Danzl Tanja Weber Elisabeth Hogger
Jugend des Deutschen Alpenvereins, Landesverband Bayern	3	1	Christian Reichelt
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3	3	Armin Strasser Valentin Huber Markus Rauch
Bayerisches Jugendrotkreuz	3	2	Ursula Auer Christine Lamminger
Bayerische Schützenjugend	3	2	Veronika Ruckerl Maresa Wagenlehner
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg DPSC, BdP	3	3	Sebastian Gadenz Johann Feil Johanna Ahne
Doyobe e.V.	1	1	Elisabeth Neumeier
Jugendsprecher:innen offener Jugendeinrichtungen	2	2	Maximilian Wiesbacher Melanie Wurm – online -
Delegierte	41	35	

Mitglieder nach § 30 Abs 3:

Rudi Hiebl (KJR-Geschäftsführer), Tanja Kosmaier (Kommunale Jugendpflege),

Mitglieder nach § 30 Abs 4:

Landrat Bernhard Kern

Weitere Teilnehmende und Gäste

Andrea Schenk (Hauptamtsleiterin Stadt Freilassing), Lisa Schuhegger (Presse, Berchtesgadener Anzeiger), Onur Bakis (Doyobe), Danilo Dietsch (Q3),

Entschuldigt ist: Tanja Hörmann (Gesamtleitung Jugendamt)

Beginn: 19.10 Uhr

Sitzungsleitung: Johann Feil, 1. Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 18.04.2024
4. Zuschusswesen
 - a. Beschlussfassungen
 - b. Informationen
5. Informationen zum Kreisjugendring und den Jugendverbänden
6. Haushalt und Finanzen
 - a. 1. Nachtragshaushalt 2024
 - b. Jahresplanung 2025
 - c. Haushaltsplan 2025
7. Offene Jugendarbeit in der Gemeinde Ainring
8. Anträge
9. Sonstiges

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Johann Feil eröffnet die Vollversammlung und begrüßt die anwesenden und online teilnehmenden Delegierten der Vereine, Verbände und Jugendgruppen sowie die weiteren Gäste insbesondere Landrat Bernhard Kern und Kreisjugendpflegerin Tanja Kosmaier.

In seinem Grußwort betont Landrat Bernhard Kern die Wichtigkeit und den Wert der Jugendarbeit und die Arbeit der Ehrenamtlichen und spricht hierzu allen seinen Dank aus. Aus dem Bereich des Jugendamts gibt er einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Die derzeitige nicht einfache Finanzlage betrifft auch die Belange im Jugendbereich. So wurde u.a. die Entscheidung getroffen, den Kindertag 2025 nicht durchzuführen. Trotz Personalengpässen im Verleihservice konnte durch die personelle Unterstützung durch den überstellten KJR-Mitarbeiter Hubert Jäger das Verleihangebot des Landkreises in den Sommermonaten aufrecht erhalten bleiben. Er freut sich, dass die Sommerferienangebote gut angenommen wurden und bedankt sich beim KJR für die Durchführung.

Sein persönlicher Dank gilt auch der Kreisjugendpflegerin Tanja Kosmaier für ihre wichtige Rolle als Bindeglied zwischen LRA und KJR.

Johann Feil bedankt sich im Namen des KJR für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung seitens des Jugendamts und bei Landrat Bernhard Kern. Insbesondere die Zuschussgelder kommen direkt der Jugendarbeit in den Vereinen und Verbände und der Arbeit der Ehrenamtlichen zugute.

Zur Eröffnung der Vollversammlung macht Johann Feil folgende Feststellungen:

- die Ladung zur Vollversammlung erging fristgerecht
- es besteht Beschlussfähigkeit, von 41 Delegierten nehmen 35 Delegierte teil. Davon nehmen 4 Personen online teil.
- zur Antragsfrist zum 23. Oktober 2024 lagen keine Anträge vor
- es liegen keine Initiativanträge vor.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Auf Rückfrage von Johann Feil gibt es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Beschluss:

Die Vollversammlung genehmigt die vorliegende **Tagesordnung**,

Ergebnis: 34 ja / 0 nein / 1 Enthaltungen

3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 18.04.2024

Das Protokoll vom 18.04.2024 wurde fristgerecht versandt. Auf Rückfrage ergeben sich keine Fragen oder Änderungswünsche.

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt, das Protokoll der Vollversammlung vom 18.04.2024 zu genehmigen.

Ergebnis: 35 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

4. Zuschusswesen

a) Beschlussfassungen

Gemäß den Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit entscheidet bei Zuschusssummen über 1.500,00 € die Vollversammlung. Es liegen vier Zuschussanträge mit einem Zuschuss über 1.500,00 € vor, die von Maximilian Wiesbacher vorgebracht werden.

Antragsteller: Jugend des TSV 1896 Freilassing
Zweck: Sport und Spaß im und am Wasser
Teilnehmende: 39
Gesamtkosten: 20.304,61 €
abzgl. Einnahmen: 15.612,00 €
ungedeckter Betrag: 4.692,61 €
berechneter Zuschuss: 2.082,00 €
nach Richtlinie: B3
Der berechnete Zuschuss übersteigt den ungedeckten Betrag: nein
Auszahlungsbetrag: 2.082,00 €

Aus der Versammlung ergeben sich hierzu vor Beschlussfassung keine Fragen.

Beschluss:

Der Jugend des TSV 1896 Freilassing wird für das Sommerlager „Sport und Spaß im und am Wasser“ vom 23.03.-30.03.24 in Lignano/Italien gemäß Richtlinie B3 ein Zuschuss in Höhe von 2.082,00 € gewährt.

Der Beschluss ergeht vorbehaltlich des Eingangs einer Vereinbarung zu SGB VIII 72a mit dem Landratsamt Berchtesgadener Land. Die Vollversammlung stimmt dem Zuschuss zu.

Ergebnis: 35 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

Antragsteller: DPSG Stamm Christopherus Mitterfelden
Zweck: Diözesan-Lager
Teilnehmende: 28
Gesamtkosten: 6.000,00 €
abzgl. Einnahmen: 4.000,00 €
ungedeckter Betrag: 2.000,00 €
berechneter Zuschuss: 1.864,00 €
nach Richtlinie: B 3
Der berechnete Zuschuss übersteigt den ungedeckten Betrag: nein
Auszahlungsbetrag: 1.864,00 €

Aus der Versammlung ergeben sich hierzu vor Beschlussfassung keine Fragen.

Beschluss:

Der DPSG - Stamm Christopherus Mitterfelden wird für das „Diözesan-Lager“ vom 01.08.-10.08.24 in Thalmässing gemäß Richtlinie B3 ein Zuschuss in Höhe von 1.864,00 € gewährt.
Die Vollversammlung stimmt dem Zuschuss zu.

Ergebnis: 34 ja / 0 nein / 1 Enthaltungen

Antragsteller: Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden
Zweck: Zeltlager der Ministranten (Bischofswiesen, Strub, Winkl, Loipl) am Wallersee
Teilnehmende: 60
Gesamtkosten: 9.640,77 €
abzgl. Einnahmen: 6.691,96 €
ungedeckter Betrag: 2.948,81 €
berechneter Zuschuss: 2.537,00 €
nach Richtlinie: B 3
Der berechnete Zuschuss übersteigt den ungedeckten Betrag: nein
Auszahlungsbetrag: 2.537,00 €

Aus der Versammlung ergeben sich hierzu vor Beschlussfassung keine Fragen.

Beschluss:

Dem Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden wird für das Sommerlager „Zeltlager der Ministranten (Bischofswiesen, Strub, Winkl, Loipl) am Wallersee“ vom 27.07.-02.08.24 in Neumarkt am Wallersee gemäß Richtlinie B3 ein Zuschuss in Höhe von 2.537,00 € gewährt. Die Vollversammlung stimmt dem Zuschuss zu.

Ergebnis: 35 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

Antragsteller: Miteinand´ für Anger e.V.
Zweck: Ferienbetreuung für Grundschulkinder Anger und Piding
Teilnehmende: 97
Gesamtkosten: 12.141,00 €
abzgl. nicht förderfähiger Ausgaben: 770,00 €
abzgl. Einnahmen: 9.145,00 €
ungedeckter Betrag: 2.226,00 €
berechneter Zuschuss: 2.037,00 €
nach Richtlinie: B 2a
Der berechnete Zuschuss übersteigt den ungedeckten Betrag: nein
Auszahlungsbetrag: 2.037,00 €

Aus der Versammlung ergeben sich hierzu vor Beschlussfassung keine Fragen.

Beschluss:

Dem Verein Miteinander für Anger e.V. wird für die „Ferienbetreuung für Grundschulkinder Anger und Piding“ vom 29.07.-09.08.24 in Anger und Piding gemäß Richtlinie B2a ein Zuschuss in Höhe von 2.037,00 € gewährt. Die Vollversammlung stimmt dem Zuschuss zu.

Ergebnis: 35 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

b) Information aus dem Zuschusswesen

Maximilian Wiesbacher gibt einen Überblick über Aktuelles aus dem Resort Zuschusswesen:

Die in der letzten Vollversammlung beschlossene Deckelung bzw. evtl. Kürzung der Zuschussbeträge ist voraussichtlich in 2024 nicht notwendig. Nach aktuellem Stand sollte jeder Antragsteller 100% des errechneten Zuschussbetrags erhalten.

Die Auszahlung der Zuschussgelder kann nur bei Vorlage einer Vereinbarung mit dem LRA bezüglich SGB VIII 72a erfolgen. Sollte diese Vereinbarung nicht vorliegen, muss dies vor Auszahlung noch eingereicht werden.

Aus der Vollversammlung erging an den Vorstand der Auftrag bezüglich der Überarbeitung der Richtlinien in Verhandlungen mit dem LRA zu gehen. Die bisherigen ersten Gespräche hierzu verliefen positiv.

5. Informationen zum Kreisjugendring und den Jugendverbänden

Informationen zum Kreisjugendring

Aus der Vorstandsarbeit informiert Hannah Rochart über folgende Neuerungen:

- Der Bezirksjugendring plant eine App zur Vernetzung in der Jugendarbeit in Oberbayern.
- Der Kreisjugendring startet mit einem WhatsApp-Kanal. Der Infokanal ist gedacht für Jugendleiter:innen, Delegierte, Ehrenamtliche und alle Interessierte. Als Art „Newsletter“ sollen Informationen über Veranstaltungen, Jugendleiterschulungen und Wissenswertes geteilt werden. Über einen QR-Code (Flyer) oder über die Homepage kann man den WhatsApp-Kanal abonnieren.
- Das Bayerischen Staatsministerium stellte dem BJR im Rahmen eines Demokratiebudgets Mittel zur Verfügung, hieraus wurde dem Kreisjugendring BGL ein Betrag i.H.v. 24.300 € für Projekte und Veranstaltungen der Demokratiebildung zugeteilt. Hannah Rochart gibt einen Überblick über die sieben Maßnahmen u.a. den PoetrySlam in der Lokwelt zum Thema Demokratie, zu dem sie einlud.
- Im Rahmen des Demokratiebudgets wurden Demokratiekisten zusammengestellt, die mit nützlichen Materialien und Spielen bestückt wurden. Sie sind gedacht, um in Gruppen das Thema Demokratie mit verschiedenen Methoden umzusetzen. Die Kisten können gern ausgeliehen werden.
- Der KJR hat in 2024 13 Ferienangebote (3x Zeltlager, 2x Jugendreisen, Ferienexpress und Reitferien) veranstaltet mit 1.398 betreuten Stunden, 293 Teilnehmenden und 66 Ehrenamtlichen.
- Die Vorstandschaft hat sich auch mit dem neuen Ganztagesförderungsgesetz beschäftigt. Die Gemeinden sind ab dem Schuljahr 2026/2027 verpflichtet, eine Ganztagesbetreuung für Kinder ab der 1. Klasse anbieten. Der Vorstand plant hierzu die Erstellung von Angeboten an Gemeinden.
- Weiter möchte man die Vernetzung der Jugendarbeit mit Vereinen und Verbänden im Landkreis voranbringen.
- Derzeit ist auch eine Fachstelle „Vernetzte Jugendarbeit“ beim Bezirksjugendring Oberbayern im Aufbau.

Über die medienpädagogischen Angebote des Kreisjugendrings berichtet Danilo Dietsch von Q3 als Kooperationspartner über die gemeinsamen Projekte. Das Q3 Quartier für Medien, Bildung und Abenteuer ist als Medienfachstelle des Bezirksjugendrings Oberbayern für die Region Südostoberbayern zuständig. In den letzten Jahren hat sich eine sehr gute Kooperation mit dem KJR und auch mit dem LRA, insbesondere mit der Kommunalen Jugendpflegerin Tanja Kosmaier ergeben.

Dietsch gibt einen kurzen Überblick über die durchgeführten Projekte der letzten Zeit. Im medienpädagogischen Bereich durchgeführt wurden „MiniMedia“, „Jugendradio“, „Trickfilmtage“, „Jugendkurzfilmfestival“, „Filmchallenge“ und die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Kinderkino“. Mit dem Schwerpunkt Demokratiebildung wurden die Projekte „Stimme der Jugend“, „FakeCheck“ und „DemocracyLab“ gut nachgefragt.

Zum Vorzeigeprojekt hat sich „BGL360Grad“ entwickelt, eine Beteiligungsplattform für Jugendliche mit guter Reichweite in der Zielgruppe.

In der Vorschau auf 2025 und darüber hinaus ist – soweit möglich – die Fortführung der Projekte und der Kooperation geplant. Dietsch spricht seinen Dank aus an die Vorstandschaft des KJR und an Tanja Kosmaier für die gute Zusammenarbeit.

Tanja Kosmaier bestätigt die gute Kooperation. Besonders das Projekt „BGL360Grad“ hat zwischenzeitlich größere Aufmerksamkeit erlangt. U.a. wurde es bei der Fachhochschule Darmstadt vorgestellt und einige Bachelorarbeiten wurden darüber verfasst. Im Rahmen des Projekts hat sich ein Jugendbeirat gebildet und eine App ist in Planung.

Informationen aus den Jugendverbänden

Onur Bakis gibt einen kurzen Überblick über die Projektarbeit von Doyobe e.V. In Kooperation mit dem LRA wurde eine Demokratietour durch den Landkreis veranstaltet. Es ging um demokratische Prozesse und Meinungen und welchen Anteil Jugendliche daran haben können. Die Themen wurden von den Jugendlichen selbst mit Tanz, Text und Musik mit kurzen selbst erarbeiteten Videos umgesetzt. Bei den Touren im Landkreis waren insgesamt ca. 500 Jugendliche beteiligt. Ein entstandenes Video wurde im Anschluss gezeigt.

Über ein weiteres Projekt im Rahmen der Demokratiebildung berichtet Martin Unterrainer von der THW-Jugend in Ainring. In Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat von BGL360 wurde zusammen mit einem Künstler eine Graffiti-Leinwand gestaltet zu den Themen: „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“. Dabei haben sich die Jugendlichen mit dem Entwurf, der Gestaltung und den Themen auseinandergesetzt. Über das Projekt entstand u.a. ein Video, welches in der Versammlung gezeigt wird. Als Geschenk übergibt Martin Unterrainer eine gestaltete Leinwand aus dem Projekt an Tanja Kosmaier. Sie bedankt sich beim THW für die gute Zusammenarbeit.

Informationen aus dem Jugendamt/Kommunale Jugendarbeit

In ihrem Bericht aus der Kommunalen Jugendarbeit gibt Tanja Kosmaier einen Überblick über ihre Arbeitsschwerpunkte u.a. die Zusammenarbeit mit der Facharbeitsgruppe Jugend mit Vertretern aus den Landkreisen Traunstein, BGL und Akzente Salzburg. In dieser Zusammenarbeit wurde z.B. ein Projekt zur EU-Wahl organisiert. Sie dankt dem Landrat Bernhard Kern für die Unterstützung und den Vereinen und allen Ehrenamtlichen für Ihre Arbeit.

6. Haushalt und Finanzen

a) Nachtragshaushalt 2024

Rudi Hiebl stellt den Nachtragshaushalt 2024 vor, der aufgrund der nachfolgenden erheblichen Einnahmen und Ausgaben notwendig ist. Über die jeweiligen Positionen wurde bereits in den

vorherigen Tagesordnungspunkten berichtet bzw. sind in den Erläuterungen zum Nachtrags-HH zusammengefasst.

- Sondermittel des BJR: Demokratiebudget i.H.v. 24.500 €
- Demokratieprojekt in Kooperation mit dem Landratsamt und Q3: FakeCheck i.H.v. 2.500 €
- Trägerschaft Offene Jugendarbeit/Gemeindejugendpflege Ainring i.H.v. 14.400 €

Beschluss:

Die Vollversammlung genehmigt den 1. Nachtragshaushalt 2024. Die Einnahmen und Ausgaben erhöhen sich um 41.400 Euro und belaufen sich nun bei Einnahmen und Ausgaben auf 837.700 Euro.

Ergebnis: 35 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

b) Jahresplanung 2025

Katharina Brüderl stellt die Jahresplanung 2025 vor.

Neben den Vorstandssitzungen sind zwei Klausurtage der Vorstandschaft geplant.

Die Schulungen zur Jugendleiteraus- und fortbildung wurden neu konzipiert.

Derzeit sind sieben Ferienangebote geplant. Einige kostenintensive Ferienangebote wie die Reitferien und der Ferienexpress wurden gestrichen. Neue Angebote für die Altersgruppe ab 13 Jahren werden entwickelt mit den Jugendstädtereisen und einem Jugendzeltlager im Sommer am Abtsee.

Bei den Projektmaßnahmen ist derzeit eine Antragstellung bei den Fachprogrammen des BJR nicht möglich, daher sind zum jetzigen Zeitpunkt keine Neuanträge geplant.

Projekte in Kooperation mit dem Landratsamt wie z.B. das Kinderkino müssen mit den Mitteln des LRA und ohne zusätzliche Fördermittel umgesetzt werden.

Das Radioprojekt „On Air“ kann aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen bei der Förderung durch die BLM nicht mehr vom KJR beantragt werden. Eine Fortführung in einer Kooperation mit dem Antragsteller Q3 und anderen ist aber geplant.

Bei den Trägerschaften werden trotz der allgemeinen Gesamtsituation die Mittel der Gemeinde Ainring und der Stadt Freilassing für die offene Jugendarbeit auch in 2025 zur Verfügung gestellt und von Seiten des Landratsamts wurden für die Arbeit des KJR und die Förderung der Jugendverbände ebenfalls Erhöhungen vorgenommen. Siehe Anlage „Jahresplanung 2025“

Beschluss:

Die Jahresplanung 2025 wird im vorgestellten Umfang genehmigt.

Ergebnis: 34 ja / 0 nein / 1 Enthaltungen

c) Haushaltsplan 2025

Rudi Hiebl stellt den Haushaltsplan 2025 vor. Alle Unterlagen hierzu sind den Delegierten in den Anlagen zur Verfügung gestellt.

Im Gesamtplan belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben auf 788.850 €. Die Rücklagen ergeben eine Gesamtsumme i.H.v. 21.489,35 €, Schulden sind keine vorhanden. Die Übersicht zum Stellenplan, die Richtlinien über die Entschädigungen an die Vorstandschaft und die Erläuterungen werden gemäß den Anlagen vorgestellt.

Beschluss:

Die Vollversammlung genehmigt den Haushaltsplan 2025. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 788.850 Euro.

Ergebnis: 35 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

7. Offene Jugendarbeit in der Gemeinde Airing

Der Kreisjugendring hat mit 01.07.2024 mit einem Beschluss des Vorstands die Trägerschaft für die Offene Jugendarbeit/Gemeindejugendpflege in der Gemeinde Airing übernommen. Hierzu wurde ein Kooperationsvertrag mit der Gemeinde abgeschlossen. Die geschlossene Vereinbarung gilt vorerst bis 30.06.2026. Der Kreisjugendring erhält hierfür eine Personalkostenförderung in Höhe von 28.800 € je Jahr (57.600 € für die vereinbarte Laufzeit von zwei Jahren).

Rudi Hiebl berichtet über die bisherige Arbeit:

Für die Aufgabe wurde Allison Rutkowski mit 10 Wochenstunden angestellt. Zu ihren Aufgaben gehört die Zusammenarbeit mit den Jugend-/Familienreferenten der Gemeinde, die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit im Jugendtreff „Chillout“ und die Zusammenarbeit mit der Mittelschule Mitterfelden.

Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt zu, dass der Kreisjugendring die Trägerschaft für die Offene Jugendarbeit/Gemeindejugendpflege in der Gemeinde Airing auf der Grundlage des Kooperationsvertrags vom 28.06.2024 übernimmt. Die Vereinbarung gilt ab 01.07.2024 bis vorerst 30.06.2026.

Ergebnis: 35 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen

8. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

9. Sonstiges

Lena Mühlbauer lädt zum Bezirksmusikjugendwochenende ein.

Im Namen der Vorstandschaft möchte Maximilian Wiesbacher noch informieren:

- Die Vorstandschaft möchte bereits jetzt die Weichen für die Zukunft legen und lädt Interessierte dazu ein, die Vorstandsarbeit des KJR kennenzulernen. Man würde sich freuen, wenn Delegierte auf sie zukommen würden und/oder die Infos an Ehrenamtliche in den Vereinen weitergegeben werden würden. News dazu sollen auch auf dem Whatsapp-Kanal folgen.
- Für den Themenschwerpunkt Demokratiebildung möchte man mehr Angebote schaffen, ist aber auch auf die Verbreitung und Bewerbung angewiesen. Daher wäre man dankbar, um die Mithilfe bei zukünftigen Veranstaltungen und um gezielte Ansprache der Jugendlichen und Ehrenamtlichen.
- Der Vorstand bittet auch um Rückmeldung aus den Verbänden, falls andere Ideen oder Bedarfe vorhanden sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, bedankt sich Johann Feil für die Organisation der Versammlung. Er verabschiedet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und beschließt die Versammlung mit der Einladung zur anschließenden Brotzeit um 20.45 Uhr.

Für das Protokoll:

Johann Feil
1. Vorsitzender

Gabi Schimmel
Protokollführerin